

Stallgemeinschaft Allach e. V.

Reit- und Fahrverein

Schutz- und Hygiene- Konzept für unser Turnier am 25.07.2020



Allgemeines:

Die allgemeinen Hygieneregeln (Abstandsgebot, gründliches Händewaschen, Beachtung der Regeln zum Niesen und Husten, Vermeiden von Berührungen im Gesicht usw.) müssen selbstverständlich auch auf dem Turnier eingehalten werden. Insbesondere das Abstandsgebot ist zu jedem Zeitpunkt einzuhalten, besonders beim Anstellen an der Meldestelle, Toilette oder Gastronomie. Zutritt zum Turniergelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Corona-Virus typisch sind und innerhalb der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu Corona-Infizierten hatten. Alle Personen müssen durchgängig einen geeigneten Mund- und Nasenschutz bei sich tragen und nach Anweisung des Veranstalters benutzen.

Ankunft am Turniergelände:

Das Betreten des Turniergeländes beginnt mit der Ankunft auf dem Parkplatz. Die Abstandspflicht zwischen den Gespannen beträgt 1,5 m – 2 m. Beim Aus- und Einsteigen und Aus- und Einladen der Pferde ist auf das Abstandsgebot zu anderen Teilnehmern zu achten. Bei der Ankunft geben der Turnierteilnehmer und seine Begleiter die vollständigen Kontaktdaten aller Personen in am Eingang zum Turniergelände ab, um im Notfall die Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Daten werden nach Ablauf der vorgeschriebenen Aufbewahrungspflicht vernichtet. Nach Abgabe der Kontaktdaten erhalten Teilnehmer und Begleiter Armbänder, die sofort angelegt und auf dem Gelände getragen werden müssen. Erlaubt sind eine Begleitperson pro Teilnehmer, bei minderjährigen Teilnehmern zwei Begleitpersonen. Für Jump-and-Run-Teilnehmer ist ein zusätzlicher Läufer erlaubt.

Prüfungsablauf:

Zwischen den einzelnen Prüfungen werden ausreichend Pausen eingeplant, um eine Entlastung des Abreiteplatzes und des Prüfungsplatzes zu erreichen.

Abreiten:

Abreiteplatz und Halle werden nur nach Aufrufen durch die Turnierhelfer betreten und verlassen. In der Halle dürfen 4, auf dem Abreiteplatz max. 12 bis 14 Reiter abreiten. Die Helfer des Teilnehmers sollten sich hierbei außerhalb der Halle aufhalten. Verlassen werden Halle oder Abreiteplatz nach Aufrufen der Teilnehmer durch die Turnierhelfer. Den Anweisungen der Turnierhelfer ist unbedingt Folge zu leisten.

Parcoursbesichtigung:

Der Parcours wird nach Freigabe durch die Turnierhelfer besichtigt. Beim Abgehen ist nur der Teilnehmer und eine Begleitperson erlaubt. Es muss eine Maske getragen werden und die Abstände sind einzuhalten.

Prüfungsort:

Nach dem Aufrufen durch die Turnierhelfer begibt sich der Reiter auf direktem Weg zum Prüfungsort. Nach der Prüfung erhält der Reiter seine Wertnote und einen mündlichen Kommentar vom Richter. Es werden keine Protokolle geschrieben. Danach verlässt er unverzüglich das Turnierviereck und begibt sich mit seinem Pferd zum Hänger. Ein Zurückkehren zum Abreiteplatz ist nicht möglich.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet am Ende der Prüfung ohne Pferd im Turnierviereck statt. Die Schleifen und Ehrenpreise liegen sortiert aufgereiht auf einem Tisch im Viereck. Nach Bekanntgabe der jeweiligen Platzierung nimmt sich der Reiter seine Schleife und den eventuell errittenen Preis. Der Richtergruß erfolgt hierbei aus der Ferne. Ergebnislisten werden nicht ausgehängt sondern erst am Folgetag im Internet veröffentlicht.

Siegerehrung Führzügelkinder und Jump and Run:

Die Siegerehrung findet direkt im Anschluss an den Wettbewerb statt. Nach Bekanntgabe der Platzierung nehmen sich die Führer bzw. Läufer Schleife und Preis vom Tisch und begeben sich zurück in die Mitte des Platzes. Nachdem alle der Reihe nach ihren Preis abgeholt haben, wird die Ehrenrunde gelaufen.

Zuschauer:

Es gelten die allgemeinen behördlichen Vorgaben für den Publikumsverkehr auf Sportanlagen und die besonderen Regelungen für Sportveranstaltungen. Die Helfer der Turnierteilnehmer können sich während der Prüfung unter Einhaltung der Abstandsregeln neben dem Prüfungsort aufhalten.

Gastronomie:

Die Gastronomie verwendet ausschließlich Take-Away-Produkte und Wegwerfgeschirr. Hier gelten die üblichen Gastro-Regeln, vergleichbar mit einem Biergartenbesuch: Tragen eines Mund- und Nasenschutzes beim Anstellen an der Kasse und Essensausgabe. Sitzen an den Tischen nur in zusammengehörenden Gruppen (nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelung für Gastronomiebesuche). Bitte bringen Sie Flaschen und Müll, unter Einhaltung der Abstandsregeln, zum Geschirrrückgabetisch. Es wird keinerlei Pfand erhoben, um unnötige Kontakte zu vermeiden.

Schlussbemerkung:

Durch die Abgabe der Turniernennung und der Erklärung der Startbereitschaft erklärt der Turnierteilnehmer, dass er und seine Helfer das vorliegenden Schutz- und Hygienekonzept einhalten werden. Den Anweisungen von Hygienebeauftragtem und Turnierhelfern ist unbedingt Folge zu leisten. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, im Einzelfall von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen.